Internationale Konferenz

Die neue Alpenraumstrategie der EU – Herausforderungen an die Umsetzung

Ort/Datum: **5. - 6. Oktober 2015, Hagnau am Bodensee,**
Rathaus („Bürger- und Gästehaus“), Im Hof 5, 88709 Hagnau, Baden-Württemberg/Deutschland

Veranstalter: Europa Zentrum Baden-Württemberg (EZBW) Stuttgart (Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.), GFGZ (Gesellschaft zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit) Neuhausen am Rheinfall/CH, Arbeitskreis Europäische Integration e.V. (AEI) Berlin, Gemeinde Hagnau am Bodensee

Gefördert von: Europäische Union über das Programm ERASMUS+, Schweizerisches Generalkonsulat in Stuttgart, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

Ideell/inhaltlich unterstützende Partner:
Europäische Kommission, Staatsministerium Baden-Württemberg, Europe Direct Informationszentrum Stuttgart (Infotisch zu EUSALP-Themen), Europäische Akademie Bayern

Zielgruppe: Wissenschaft, Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft

Konferenzsprache:
Deutsch/Englisch.
Übersetzung vom Deutschen ins Englische wird angeboten.

Teilnahmebedingungen:
Aus Gründen der Raumkapazität ist die Teilnahmezahl begrenzt. Die frei ausgeschriebenen Teilnahmeplätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Teilnahmegebühr: 40 € (Ermäßigter TN-Beitrag von 20 € für Studierende und Mitglieder von AEI, GFGZ oder EZBW). Keine Ermäßigung für Teilnahme an nur einem Tag. Mit dem Teilnahmebeitrag sind die Konferenzteilnahme, Konferenzunterlagen, 2 Mittagssnacks, Kaffee/Getränke sowie die Teilnahme an der Weinkellerführung abgedeckt.
Kostenfrei ist die Teilnahme am Workshop (Dienstag Nachmittag). Wer sich nur für den Workshop anmeldet, zahlt keine Teilnahmegebühr.

Übernachtung: Notwendige Übernachtungen müssen von den Teilnehmenden selbst organisiert werden. Bei der Vermittlung geeigneter Unterkünfte unterstützt gerne Frau Isabel Joachim von der Tourist-Information der Gemeinde Hagnau (Tel. +49-7532-4300-47; joachim@hagnau.de)

Anmeldung: Anmeldungen sind nur mit vollständig ausgefülltem Anmeldeabschnitt möglich.
Anmeldeschluss: 20. September 2015.

Inhalt: Seit Ende Juli 2015 liegt der Entwurf der Europäischen Kommission für die EU-Alpenraumstrategie (EUSALP) für die fünf EU-Alpenländer, die Schweiz und Liechtenstein auf dem Tisch. Ihre Annahme durch den Europäischen Rat noch in 2015 gilt als wahrscheinlich. Damit wäre sie die vierte makroregionale Strategie der Europäischen Union. Was ist bei ihr anders als bei den anderen Strategien? Was kann sie von ihren älteren 3 „Schwestern“ in Bezug auf die Umsetzung lernen, damit sie ein Erfolg wird? – Das sind die Ausgangsfragen dieser Konferenz.

Programm (Stand 11.08.2015)

(Änderungen vorbehalten)

Tagungsleitung/Moderation: ***Florian SCHMID**, Präsident der Gesellschaft zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit; **Florian SETZEN**, Direktor Europa Zentrum Baden-Württemberg*

Montag, 5. Oktober 2015 (Die Alpenraumstrategie auf dem Papier und lessons learned aus anderen makroregionalen Strategien)

12.00 Uhr **Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung, Snack**

13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung durch die Veranstalter**

13.10 Uhr **Grußwort**
***Simon BLÜMCKE**, Bürgermeister der Gemeinde Hagnau*

13.20 Uhr **Die EU-Alpenraumstrategie – die Inhalte**
Vorstellung der Inhalte der EU-Alpenraumstrategie und deren Begleitdokumente
***Dr. Frithjof EHM**, Europäische Kommission, Generaldirektion für Regionales und Stadtentwicklung, EU-Alpenraumstrategie-Team*
anschließend **Fragen & Diskussion**

14.30 Uhr **Kaffeepause**

15.00 Uhr **Erfahrungen aus der Donauraumstrategie**
(15:00 – 15:45 Vortrag, 15:45 – 16:00 Diskussion)
***Peter FRIEDRICH**, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten des Landes Baden-Württemberg sowie Sonderbeauftragter für die EU-Donauraumstrategie*

16.00 Uhr **Erfahrungen aus der Ostseeraumstrategie**
(16:00 – 16:30 Vortrag, 16:30 – 16:45 Diskussion)
***Prof. Dr. Stefan GÄNZLE**, Department for Political Science and Management, University of Agder, Kristiansand, Norwegen, Forschungsschwerpunkt: Makroregionale Strategien*

16.45 Uhr **Kaffeepause**

17.15 Uhr Podiumsdiskussion
Die EU-Alpenraumstrategie – ein möglicher Mehrwert für den Alpenraum

(Moderation: ***N.N.***, *Mitglied der Chefredaktion oder der Auslandsredaktion von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)*)
Mit Vertretern/Vertreterinnen aus dem gesamten Alpenraum:
- ***Nicolas EVRARD***, *Bürgermeister von Servoz/ Frankreich, Vizepräsident des Verbands der Kommunen des Tals von Chamonix-Mont Blanc, zuständig für grenzüberschreitende Zusammenarbeit*
- ***Raffaele RAJA***, *Sprecher der italienischen Regionen in der EUSALP, Leiter Unterarbeitsgruppe Wirtschaft/Innovation, Direktor der regionalen Vertretung der Lombardei in Brüssel und Sprecher für die Italienischen Regionen in Brüssel (angefragt)*
- ***Andreja JERINA***, *Nationale Koordinatorin für EUSDR und EUSALP in Slowenien (angefragt)*
- ***Prof. Dr. Peter BUSSJÄGER***, *Mitglied des Staatsgerichtshofes des Fürstentums Liechtenstein, Prof. am Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre der Universität Innsbruck*
- ***Michael GERNER***, *Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, stellvertretender Referatsleiter - grenzüberschreitende Zusammenarbeit*

18.30 Uhr **Zusammenfassung des Tages**

18:45 Uhr **Weinkellerführung** durch den Weinkeller des Winzervereins Hagnau (inkl. kleiner Weinverkostung) auf Einladung der Gemeinde Hagnau

19:30 Uhr **Abendessen** für Referierende und Teilnehmende
(Teilnehmende auf eigene Kosten)

Dienstag, 6. Oktober 2015 (Die Alpenraumstrategie in der Praxis: Wie gelingt am besten eine erfolgreiche Umsetzung?)

09:00 Uhr **Einführung in Tag 2**

09:05 Uhr Umsetzung im Bereich **Wirtschaft**
(2x30 Min Vortrag, 15 Min Diskussion)
***Prof. Dr. Claudius MARX**, Hauptgeschäftsführer der IHK Hochrhein-Bodensee, Sitz in Konstanz (angefragt)*
***Tarzisius CAVIEZEL**, Landammann der Gemeinde Davos, ehemal. schweizerischer Nationalrat, ehemal. CEO der Burkhalter Holding (angefragt)*

10:20 Uhr Konkrete Projekte im Alpenraum – Möglichkeiten des INTERREG-B-Alpenraum-Programms
(Input)
***Katharina ERTL**, Alpine Space Contact Point – Interreg B Alpenraum, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz*

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr Umsetzung im Bereich **Verkehr**
(2x30 Min Vortrag, 15 Min Diskussion)
***Rainer KISTLER**, Amtsleiter des Amts für Umwelt, Kanton Zug*
***Nicolas GOUVERNEL**, Generalkommissariat für „territoriale Gleichheit“, Amt des frz. Premierministers, Projektleiter für Gebirge, Makroregionale Strategie für den Alpenraum, Mitglied der Steuerungsgruppe EUSALP (angefragt)*

12:15 Uhr Umsetzung im Bereich **Ökologie**
(2x30 Min Vortrag, 15 Min Diskussion)
***Dr. Wolfger MAYRHOFER**, Rechtsberater im Generalsekretariat der Alpenkonvention, Innsbruck (angefragt)*
***Dr. Hemma BURGER-SCHEIDLIN**, Geschäftsführerin CIPRA Österreich (Commission Internationale pour la Protection des Alpes) (angefragt)*

13:30 Uhr **Zusammenfassung Ergebnisse, Ausblick**, Tagungsende

13:35 Uhr **Mittagssnack**

14:00 Uhr **Workshop** (Achtung: Workshop wird nicht ins Englische übersetzt)
Fördermöglichkeiten der EU durch INTERREG B Alpenraum
***Katharina ERTL**, Alpine Space Contact Point – Interreg B Alpenraum, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz*

16:00 Uhr **Ende**

Während der gesamten Konferenz besteht die Möglichkeit, auf Infotischen einschlägiges Infomaterial von Veranstaltern, Partnern und Teilnehmenden auszulegen und mitzunehmen. Das Europe Direct Informationszentrum Stuttgart ist mit ausgewählten Materialien mit einem Stand vertreten.

europe direct Stuttgart

www.europe-direct-stuttgart.de

Europa Zentrum Baden-Württemberg
Z.Hd. Frau Hye-Kyong Lee
Nadlerstr. 4
70173 Stuttgart

oder Fax: 0711-2349368

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich an für die Konferenz **Die neue Alpenraumstrategie der EU** vom 5.-6. Oktober 2015 in Hagnau.

Nachname, Vorname(n)*

Institution

Straße und Hausnummer*

PLZ, Wohnort (inkl. deutsches Bundesland; außerhalb Deutschlands: Staat)*

Geb.-Datum* Telefon

E-Mail*

Teilnahme an folgenden Tagen*: Montag, 5.10. ☐ / Dienstag, 6.10., vormittags ☐ / Workshop – Dienstag, 6.10., nachmittags ☐. (Bitte ankreuzen.)

Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zu Name, Institution, E-Mail in einer Teilnahmeliste an andere Teilnehmende weitergegeben werden und dass durch die Veranstalter während der Konferenz gemachte Ton- und Bilddokumente mit mir für Zwecke der Dokumentation/Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter genutzt und veröffentlicht werden können.
Ich bin Mitglied bei: Europa Zentrum BW ☐, GFGZ ☐, AEI ☐. **Ich bin Student/-in:** Ja ☐.
Interesse an Aufnahme in die Kontaktdatenlisten der Veranstalter: Ja ☐, Nein ☐.
(Bitte ankreuzen.)

Datum, Unterschrift

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung mit aktualisierten Informationen zur Veranstaltung und eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag (Ausnahme: bei nur Teilnahme an Workshop am 2. Tag).
Sollte die Höchstzahl der möglichen Teilnehmenden bereits erreicht sein, erhalten Sie eine Mitteilung, dass Sie auf die Warteliste gesetzt wurden. Sie werden dann erneut kontaktiert, sobald ein Teilnahmeplatz frei wird.

* = Pflichtangaben.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Schweizerisches Generalkonsulat in Stuttgart

Erasmus+

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Schweiz.